



**Fußballverband
Sachsen-Anhalt**

**Ausschreibung Kinderfußballfestival
Spielformen im Kinderfußball**

Empfehlung für die Festivalumsetzung F-Junioren



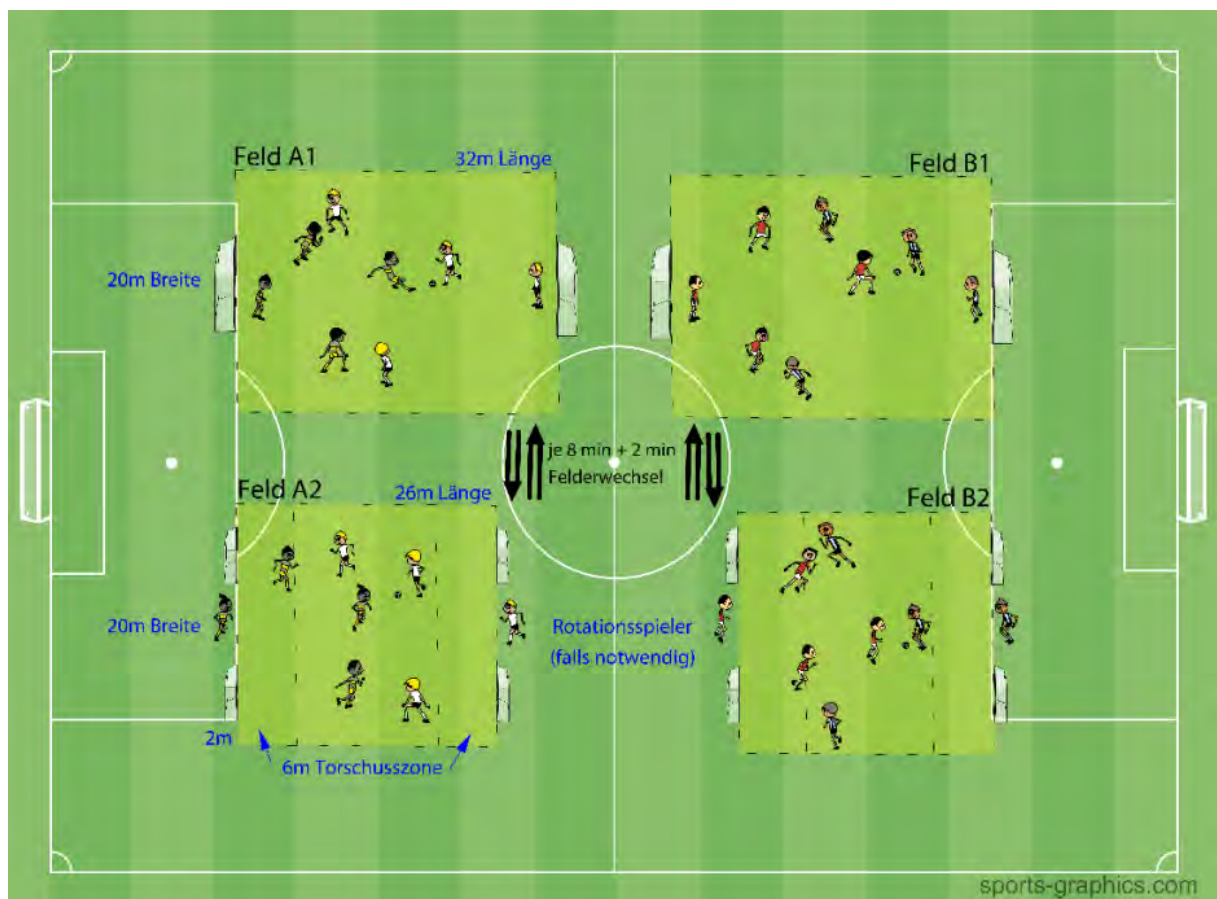
Veranstalter:	
Ausrichter:	
Teilnehmende Teams:	Nach der Rückmeldung an den Ausrichter werden die teilnehmenden Teams bekannt gegeben, formlose Anmeldung mit Teamanzahl (1 Team besteht aus maximal 5 Spieler*innen/Meldung mehrerer Teams möglich)
Termin:	
Modus:	<p>Minifußball Festival Anzahl der Spielfelder nach Rückmeldung (maximal 8 Teams auf 4 Spielfeldern)</p> <p>Spielform 3 gegen 3 auf kleinen Spielfeldern mit 4 Minuten, es wird ohne Torwart gespielt Spielform 4 gegen 4 auf kleinen Spielfeldern mit 2 Kleinfeldtoren (wenn mgl. höhenreduziert)</p> <p>Spielfeldgröße: Spielform 3 gegen 3 ca. 20 x 30 Meter Spielform 4 gegen 4 ca. 40 x 25 Meter</p> <p>Gespielt wird mit einem Ball der Größe 3 oder 4, 290 g</p>

Das Spielfeld



Mannschaftsstärke	Ein Team besteht aus maximal 5 Spieler*innen, 4 Spieler und 1 Rotationsspieler*innen. Es gibt einen Torwart. Das Team bleibt während des gesamten Turniers zusammen, es darf also nicht zwischen einzelnen Teams hin und her getauscht werden. Mix Teams aus verschiedenen Vereinen sind möglich, bei der Anmeldung aber entsprechend bekannt zu geben.
Spielmodus	<p>Gespielt wird in einer Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern, ein s.g. Auf- und Abstiegsspiel (Championsleague-Modus). Dabei wird die erste Spielrunde vor dem Turnier ausgelost und den jeweiligen Spielfeldern zugeordnet. Im Anschluss ergeben sich die Spielpaarungen nach jeder Runde. Wer gewinnt, steigt ein Feld weiter auf, wer verliert, ein Feld weiter ab. Nur der Gewinner im Spielfeld 1 und der Verlierer im untersten Spielfeld verbleiben an ihrem Spielort.</p> <p>Endet ein Spiel unentschieden, wird die Mannschaft mit dem zuletzt erzielten Tor als Gewinner gewertet. Steht es hier 0:0, wird ein Los über den Gewinner und Verlierer des Spiels entscheiden.</p>

Beispiel für den Turnieraufbau



<p>Spielzeit:</p>	<p>Es werden insgesamt 6-7 Spielrunden á 7 Minuten gespielt. Der Wechsel zwischen den Runden (Trinkpause, Platzwechsel) beträgt 3 Minuten, eine größere Pause nach 4 Spielrunden ist möglich. Gesamtspielzeit: ca. 50 Minuten zusätzlich Pause, Vorbereitung und Auswertung, ca. 40 Minuten, insgesamt: ca. 2 Stunden</p> <p>Alle Spiele werden zentral an- und abgepfiffen. Die Spiele werden im FAIR-PLAY-Modus durchgeführt, es gibt KEINEN Schiedsrichter in den Spielfeldern. Die Spieler sind ähnlich den Wettkämpfen der G-Junioren aufgefordert, die Lösungen auf dem Spielfeld selbst zu finden und fair miteinander umzugehen.</p> <p>Trainer und Betreuer beschränken sich auf eine „Überwachung“ der Regeln und wenig Moderation des Spiels.</p>
<p>Regeln:</p>	<p>Ein Team besteht aus 3 (4) Spielern*innen und maximal 2 (1) Rotationsspieler*innen. Es wird ohne (mit) Torwart gespielt. Nach Rückmeldung der Mannschaften, wird die Anzahl der Spielfelder festgelegt. Am Turniertag wird es vor dem Festival eine Auslosung geben, nach der die Spielfelder der ersten Turnierrunde festgelegt sein werden. Die Teams werden dann entsprechend den Feldern zugewiesen.</p> <p>Das Spiel beginnt mit einem fair play Anstoß. d.h. der Ball wird dem gegnerischen Team zugepasst und das Spiel beginnt. Den Anstoß führt das Team aus, welches das vorangegangene Spiel gewonnen hat. Im ersten Spiel legt es die Turnierleitung fest.</p> <p>Ein Tor ist dann erzielt, wenn sich der Schütze innerhalb der gegnerischen Schusszone befindet. Diese befindet sich ca. 6 Meter vor dem Tor (im 4 gegen 4 ab der Mittellinie) und ist durch Hütchen und eine gedachte Linie markiert.</p> <p>Nach einem Tor müssen beide Mannschaften einen Spieler wechseln. Vor dem Festival sollte in den Teams festgelegt werden, in welcher Reihenfolge gewechselt wird. Sollte es in einem Spiel nach einer Spielzeit von 2 Minuten keinen Torerfolg gegeben haben, so wechseln die Trainer selbständig. Dies wird auch im gesamten Spiel so gehandhabt. Alle sollten am Ende des Festivals eine annähernd gleiche Spielzeit haben.</p> <p>Hat ein Team einen Tore Vorsprung von 3 Toren, darf der Gegner einen Spieler mehr auf das Feld schicken, bis der Toreabstand wieder 2 beträgt.</p> <p>Nach einem Torerfolg spielt die Mannschaft, welche das Gegentor bekommen hat, von der eigenen Torauslinie (4 gegen 4 ab der Mittellinie) weiter. (Dribbling oder Einpassen ist erlaubt). Ebenso wird ein möglicher Abstoß so durchgeführt. Die gegnerische Mannschaft</p>

	<p>muss sich dabei außerhalb der Schusszone (4 gegen 4 Mittellinie) befinden.</p> <p>Bei Seitenaus setzt die gegnerische Mannschaft ebenso mit Eindribbeln oder Einpassen fort. Der Abstand zum Gegenspieler sollte dabei ca. 3 Meter betragen. Eine direkte Torerzielung aus einem Ausball ist nicht möglich.</p> <p>Ein Eckball wird beim 3 gegen 3 außerhalb der Schusszone wie ein Ausball ausgeführt. Beim 4 gegen 4 wird die Ecke an der Eckemarkierung ausgeführt.</p> <p>Bei einem Regelverstoß (Foulspiel, Handspiel usw.), gibt es einen Freistoß. Dabei müssen alle Gegenspieler mindestens 3 Meter entfernt sein.</p> <p>Bei einem Regelverstoß innerhalb der Schusszone, erhält die gefoulte Mannschaft einen Strafangriff. Dieser sieht vor, dass ein Angreifer mit Ball von auf Höhe der Mittellinie in einem Dribbling in Richtung gegnerische Tore startet. Ein Gegenspieler steht in der eigenen Schusszone und kann den Angriff abwehren. Alle anderen Spieler befinden sich auf der Torauslinie der gefaulten Mannschaft. Mit dem Beginn des Dribblings des Angreifers, können auch alle anderen Spieler von der Torauslinie starten und wieder ins Geschehen eingreifen. (Diese Regel entfällt bei der Spielform 4 gegen 4 -> hier gibt es immer indirekte Freistöße)</p>
--	---

Kindgerechtes Fußballspiel – Eltern/Fan/Coachingzonen

Alle Kinderfußball-Festivals werden nach den Grundsätzen der „Fair Play Liga“ durchgeführt.

Alle Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spieler treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst!

Die Trainer und Betreuer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich sonst zurück. Sie unterstützen ihre Mannschaft unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus ihrer Coachingzone.

Eltern und Zuschauer können ihre Kinder natürlich unterstützen, halten jedoch einen Mindestabstand zum Spielfeld ein. Hier wird eine Zone von mindestens 5-10 Meter empfohlen.

Grundsätzlich sollte man dafür sorgen, dass außer den Teams, dem Trainer, sowie Offiziellen, keiner das Spielfeld zu betreten hat.

(bei einem Festival hat kein Elternteil oder andere Gäste das Spielfeld während des Festivals zu betreten)